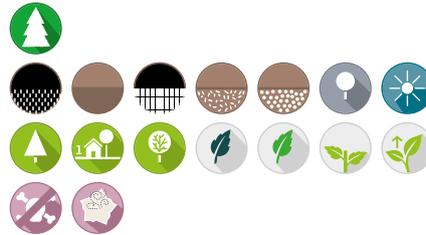




## Cedrus deodara 'Robusta'



<b>Höhe</b>	dec-15
<b>Breite</b>	10-12m
<b>Krone</b>	breit pyramidenförmig , halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	zunächst grau und glatt, später allmählich rau werdend
<b>Blatt</b>	Nadeln, in Büscheln, dunkel-blaugrün, bis 8 cm, wintergrünes Blatt
<b>Blüte</b>	unauffällig, duftende Blüten
<b>Früchte</b>	rotbraune Zapfen, 8 - 12 cm, einzeln oder paarweise
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	nährstoffreiche, gut durchlässige, saure Böden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	7b (-14,9 bis -12,3 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, industriegebiete
<b>Form</b>	Koniferen Solitär
<b>Ursprung</b>	unbekannt

Sorte mit horizontal abstehenden Ästen, die am Ende unregelmäßig herabhängen. Der Baum wächst sehr breit aus und bildet eine breite, pyramidenförmige Krone. Die Krone ist im Vergleich zur übrigen Gattung offener. Die Nadeln stehen gruppenweise in Büscheln zu jeweils 30. Sie tragen eine dunkle, blaugrüne Farbe und sind im Vergleich zur Art insgesamt und zu den anderen Sorten erheblich länger: bis zu 8 cm. Die eiförmigen, stehenden Zapfen stehen einzeln oder paarweise und sind oben rund. Vor allem Neuanpflanzungen sind frostempfindlich. Daher ist ein windfreier Standort an einer sonnigen Stelle erforderlich. Gedeiht nicht gut auf Böden mit hohem pH-Wert.